

## Formeln und Scores

### in Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie

#### Berechnung, Bewertung, Anwendung

Das Autoren-Duo Hinkelbein und Genzwürker hat mit dem vorliegenden Buch eine beachtenswerte Fleißarbeit abgeliefert. Wohl kaum an anderer Stelle findet man derart komprimiert all die Formeln und Scores, die in unserem gesamten Fachgebiet oft genug die Grundlage der therapeutischen Maßnahmen sind. Selbst der routinierte Facharzt mit seiner umfangreichen klinischen Erfahrung kann hier zuweilen noch Neues finden oder sich erinnern lassen, wie eine Formel zustande kommt und welche Aussagekraft ein Score hat, oder eben auch nicht hat. Ihm zum Trost sei aber gesagt, dass allein „formelhaftes“ Wissen noch lange keinen guten Arzt ausmacht.

**Zum Inhalt:** In diesem Sammelband der Formeln und Scores finden sich recht gängige Berechnungen wie die des Atemminutenvolumens oder auch der Tubuslänge ab Zahnreihe bei Kindern. Daneben gibt es aber auch solche wie „Theoretisches Körpergewicht (tKG) bei fehlenden Gliedmaßen“, welche in dem klinischen Alltag wohl eher selten gebraucht werden. Vorsicht ist z.B. geboten bei der Formel „Personalbedarf in der Anästhesiologie“, die sich auf eine

### Formeln und Scores

#### in Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie Berechnung, Bewertung, Anwendung

##### Herausgeber:

J. Hinkelbein, H. Genzwürker

##### Verlag:

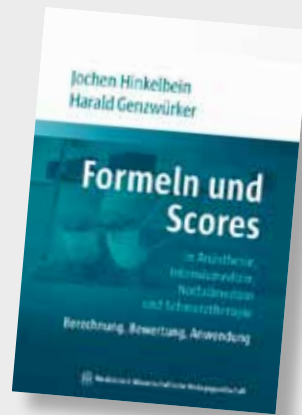
Medizinische Wissenschaftliche Verlagsanstalt, Berlin 2013

**Auflage:** 1. Auflage, 2013

**Seiten:** 470 Seiten, Paperback

**Preis (D):** 69,95 € ab 01.03.2013

**ISBN-13:** 978-3-941468-97-9



DGAI-Empfehlung aus dem Jahr 1989 (!) stützt. Wer damit heutzutage die Krankenhausökonomien beeindrucken will, wird es wahrscheinlich sehr schwer haben.

**Zum Layout:** Das Inhaltsverzeichnis irritiert gewaltig. Es gibt keine (z.B. alphabetische) Systematik der Reihenfolge der Formeln und Scores. Das geht bunt durcheinander. Beispiel: „Lebervener Blutfluss, Long-Formel, Globales Enddiastolische Volumen (GEDV), Pulmonales Blutvolumen (PBV), Pulsdruckvariation, Levy-Formel (vereinfacht), Eliminationskapazität bei Niereninsuffizienz“ stehen in dieser Reihenfolge dort. Erst das Sachwortverzeichnis hilft hier weiter. Warum wurde das Buch in diesem großen Format gedruckt? Warum auch gibt es in diesem Buch so viele fast leere Seiten? Manchmal stehen dort nur zwei Zeilen auf einer Seite. So bietet das Buch durchaus Gelegenheit zum Abspecken.

**Fazit:** Wer nach dem Motto lebt und arbeitet „Man kann nicht alles wissen, aber man sollte wissen, wo man nachschlagen kann“, der sollte sich dieses Buch vielleicht anschaffen. Der Preis nach Ablauf der Subskriptionsphase (D: 69,95 €) schreckt allerdings ein wenig ab. In der heutigen Zeit kann aber auch an die leicht verfügbare und kostenfreie Alternative des Internets gedacht werden. Zumindest eine sehr große Zahl der in diesem Buch aufgezählten Formeln und Scores findet man dort auch, und zwar oft mit mehr Literaturhinweisen unterlegt. Selbst Wikipedia lässt grüßen!

**J. Radke, Göttingen**